

*Es gilt das
gesprochene Wort*

Rede der Staatsministerin für Arbeit und Soziales, Familie und Integration, Emilia Müller, anlässlich der 650-Jahr-Feier der Stadt Tirschenreuth am 07.03.2014

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
lieber Franz Stahl,
sehr geehrte Frau Dr. Sagstetter,
verehrte Festgäste,

Begrüßung und Dank

herzlichen Dank für die Einladung zu diesem ganz besonderen Jubiläum der Stadt Tirschenreuth. Wenn die nördlichste Kreisstadt der Oberpfalz 650 Jahre alt wird, ist das ein **ganz besonderer Grund zu feiern.**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die Stadt hat zu diesem Festakt ein **beeindruckendes Jubiläumsprogramm** auf die Beine gestellt. Einen besonderen musikalischen Rahmen bildet dabei auch das **Kammerorchester der Kreismusikschule Tirschenreuth** am heutigen Abend.

Anrede,

**Bild eines unbekann-
ten Malers: Tirschen-
reuth um 1806**

ich habe mir bei der Vorbereitung auf dieses Jubiläum das **Tirschenreuther Krippenbuch** angesehen. Dort findet sich das **Bild eines unbekanntem Malers**, das **Tirschenreuth im Jahr 1806** zeigt.

Vielleicht kennen Sie es: Eingebettet in sanfte grünen Hügel liegt **Tirschenreuth**, wie eine **Insel zwischen den beiden großen Stadtteichen**.

Man sieht den **Fischhof** mit der **Fischhofbrücke**, den **Klettnersturm** und die **Stadtpfarrkirche Mariä Himmelfahrt**. Eng zusammengedrückt dazwischen die Häuser der alten Kernstadt.

Tirschenreuth heute

Wer **heute**, an diesem Jubiläumstag, Tirschenreuth besucht, trifft auf eine **dynamische selbstbewusste Stadt mit typisch oberpfälzerischem Charme**, die **gewachsen** ist, die aber **ihren Wurzeln treu geblieben** ist.

Die **Fischhofbrücke** steht – seit der Landesgartenschau – **wieder im Wasser** und ihrem Vorbild, der Steinerne Brücke zu Regensburg, um nichts nach.

Anrede,

1134 erste urkundliche Erwähnung

Tirschenreuth kann auf eine **lange und bewegte Geschichte** zurückblicken. Erstmals urkundlich erwähnt als „**Tursinrute**“ im Jahr 1134 ist Tirschenreuth seit **1217** im **Besitz des Klosters Waldsassen** und wurde zum **Zentrum des Stiftlandes** ausgebaut.

**1306 Marktrechte
1364 Stadtrechte**

1306 erhält Tirschenreuth die **Marktrechte**, **1364** das **Stadtrecht**. Das **Rathaus**, das die Tirschenreuther 1582 erbauten, ist noch heute **Zeugnis ihres bürgerlichen Selbstbewusstseins**.

Mittelpunkt Europas

Heute, **650 Jahre nach der Stadtwerdung**, feiern wir die **Entwicklung einer Stadt**, die zum **geographischen Mittelpunkt des Vereinten Europas** geworden ist.

1806 als dieses Bild, von dem ich eingangs sprach, gemalt wurde, hatte **Tirschenreuth etwa 1.300 Einwohner**. Heute sind es mehr als **7-mal so viele**.

Stadtentwicklung aktuell

Vieles ist passiert, **vieles** hat sich **getan** in Tirschenreuth. Gerade in den letzten Jahren

- 2009 die **Einweihung des neuen Marktplatzes**,
- 2013 die **Gartenschau „Natur in Tirschenreuth“** mit 260.000 Besuchern,
- 2013 die **Einweihung des Amtes für ländliche Entwicklung**, das aus Regensburg hierher kam
- und 2013 der **Spatenstich für das neue Polizeigebäude.**

Soziale Infrastruktur

Aber gerade auch die **soziale Infrastruktur** stimmt in Tirschenreuth.

Kinderbetreuung

Der Landkreis hat **seit 2008 fast 10 Mio. Euro** [Land: 4,55 Mio. €, Bund:4,12 Mio. €] Landes- und Bundesmittel in den **Ausbau der Kinderbetreuung** investiert. Die Betriebskostenförderung [2008-2012: 16,3 Mio. €] ist dabei nicht einmal mitgerechnet. Der Erfolg gibt der Stadt Recht: Das **Angebot** ist **bedarfsdeckend** [Bedarfsquote 1-U3 ca. 42 %]. Die **Qualität** der Betreuung in den Tirschenreuther Einrichtungen liegt gemessen am Anstellungsschlüssel ganz erheblich über dem Durchschnitt [1:7,88; Bayern: 1:9,64; Landkreis TIR 1:9,13].

- Ehrenamtskarte** Tirschenreuth beteiligt sich auch am **Erfolgsmo-
dell Bayerische Ehrenamtskarte**.
- Seniorenpolitik** Und der Landkreis Tirschenreuth errang mit sei-
nem **Seniorenpolitischen Gesamtkonzept** bei
der Preisverleihung Kommunale Seniorenpolitik
[2008] den **2. Platz** unter den Landkreisen und kreis-
freien Städten.
- Zukunftscoach** Ein wichtiger Anker für gute **Lebens- und Ar-
beitsbedingungen** ist auch der „**Zukunftscoach
für den Landkreis Tirschenreuth**“.
- Damit stärkt Tirschenreuth die **Wettbewerbsfä-
higkeit der Betriebe** vor dem **Hintergrund des
demographischen Wandels**.
- Wirtschaft und Arbeit
in Tirschenreuth** Das ist wichtig, denn als **Zentrum des Stiftlandes**
ist Tirschenreuth auch ein **bedeutender Wirt-
schaftsstandort** hier in der Oberpfalz.
- Im Jahr **1878** gründeten hier die beiden **Brüder
Franz und Anton Hamm** das Unternehmen, das
heute **Straßenwalzen** in die ganze Welt exportiert.

Wir können augenzwinkernd, aber mit Fug und Recht sagen: Es gibt wohl **kaum einen Ort**, dem die **Tirschenreuther** nicht **den Weg geebnet** hätten.

Natürlich war es für den **östlichsten Zipfel Altbayerns nie einfach**. Die **Grenzlage und der Strukturwandel** haben Tirschenreuth einiges abverlangt.

Aber der **Oberpfälzer gibt nicht so schnell auf**. Die Menschen hier in Tirschenreuth haben angepackt.

Oberpfalz: dynamische Wirtschaftsregion in der Mitte Europas

Heute ist die **Oberpfalz eine dynamische Wirtschaftsregion in der Mitte Europas**. Sie hat eine Vorreiterrolle, gerade wenn es um die interregionale Kooperation mit unseren tschechischen und österreichischen Partnern geht.

Dass die Oberpfalz eine **Aufsteigerregion** ist, zeigen einmal mehr die Arbeitslosenzahlen.

Von **2005 bis 2013** hat sich die **Arbeitslosenquote** hier im Landkreis von 10,5 Prozent auf 4,7 Prozent **mehr als halbiert**. Auch deshalb lässt es sich in Tirschenreuth gut leben.

Aber das zeigt auch. **Europa** und die Freizügigkeit sind eine **Chance gerade für uns Oberpfälzer**.

Wir schaffen die richtigen Voraussetzungen für gutes Leben und Arbeiten auch hier in der nördlichen Oberpfalz.

- Wir werden den **Breitbandausbau** gerade in ländlichen Räumen weiter forcieren,
- die **kommunale Daseinsvorsorge vor Ort stärken** und
- **Wissenschaft und Wirtschaft** auch und gerade abseits der Metropolregionen stärken und besser vernetzen.

Junge Menschen mit exzellenter Ausbildung und guter Arbeit in der Region zu halten oder hierher zu locken, das ist eine unserer Strategien zur **Bewältigung des demographischen Wandels**.

Die **Oberpfalz** ist zudem als **moderner Technologie- und Dienstleistungsstandort** mit vielen mittelständischen Unternehmen im internationalen Wettbewerb hervorragend aufgestellt.

Das zeigt: Die **Anstrengungen der bayerischen Staatsregierung, Wissenschaft und Wirtschaft** gerade auch in den ländlichen Räumen zu verbinden und zu fördern, geht auf.

Sie ist ein Erfolgsmodell. Ich erwarte mir davon besonders **starke Impulse im Bereich Energie und Mobilität, Information und Kommunikation.**

Die Entwicklungsmöglichkeiten sind enorm. Davon wird die **ganze Region profitieren.** Auch und gerade Tirschenreuth.

Anrede,

Theaterstadt

Tirschenreuth ist nicht nur wirtschaftlich, sondern auch **kulturell stark.** Tirschenreuth ist **Theaterstadt.**

- Mit der Inszenierung von „**Winsheims Tod**“ im Jahr 1994,
- mit der „**Tirschenreuther Passion**“, die alle fünf Jahre und in Mundart gespielt wird und

- schließlich mit dem „**Oberpfälzer Jedermann**“ zum Stadtjubiläum leben die Tirschenreuther das, was ein Stadttheater im ursprünglichen Sinn des Wortes wirklich ausmacht:
- die **Auseinandersetzung mit der eigenen Stadt**, mit den Menschen und ihren Geschichten.

Dank an Johannes Reitmeier

Alle diese Inszenierungen leitete und leitet der bekannte **bayerische Regisseur und Autor Johannes Reitmeier**, der derzeit Intendant des Landestheaters Tirol in Innsbruck ist.

Anrede,

heute zum Festakt stehen wir also nicht nur in der **nördlichsten Kreisstadt Bayerns**.

Wir stehen auch in einer dynamischen, **lebens- und lebenswerten Stadt**, die sich bei aller Entwicklung ihre **Identität bewahrt** hat.

Vielleicht ist das, lieber **Franz Stahl** und meine sehr geehrten **Damen und Herren des Stadtrates**, die **wichtigste und vornehmste Aufgabe der Kommunalpolitik**:

- Den Menschen dienen.
- Gute Lebens- und Arbeitsbedingungen schaffen.
- Entwicklung mit Sinn für das Erbe wagen.
- Tradition und Moderne zusammenbringen.

Dass dies hier in Tirschenreuth gelungen ist, dafür darf ich Ihnen meinen **Dank und meine Anerkennung** aussprechen.

Ich wünsche Ihnen und uns nun ein **schönes Stadtjubiläum**. Der Rahmen dafür könnte besser nicht sein.

Auf **weitere glückliche Jahre** für Sie, für uns, **für Tirschenreuth!**

Herzlichen Dank.